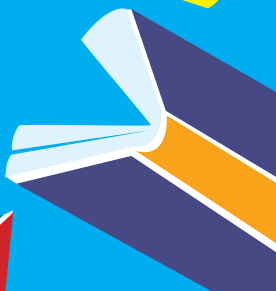
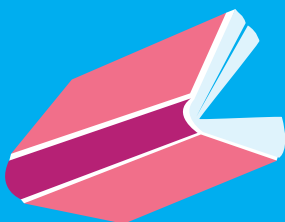


22. Juni – 2. Juli 2023
in Fürth

LESEN



WILLKOMMEN ZU LESEN!

Liebes Publikum,

das beliebte Literaturfestival LESEN! nimmt in diesem Jahr wieder einen größeren Umfang an, weshalb wir stolz auf den Zusatz „light“ im Titel verzichten. Im Kulturforum sind hochkarätige Autor:innen zu Gast, die ihre neuesten Werke zu den drängenden Themen unserer Zeit in moderierten Lesungen vorstellen. Unter ihnen sind Dževad Karahasan, Kateryna Mishchenko und Juri Andruchowytch, die sich in ihren Büchern auf sehr unterschiedliche Weise u.a. mit den Ausnahmezuständen der Menschen beschäftigen, die sich im Krieg befinden. Die in Iowa geborene Autorin Ann Cotten sucht in ihrem neuesten Werk eine Annäherung an die Kolonialgeschichte Hawaiis, der österreichische Autor Tonio Schachinger bringt seine fein dosierte Coming-of-age-Erzählung „Echtzeitalter“ mit zum Literaturfest. Auch der U20 Poetry-Slam hat wieder einen Platz im Programm, bei dem junge Nachwuchspoet:innen Einblick in ihr Können geben. Schriftsteller:innen aus der Region, die im Schriftsteller:innenverband Mittelfranken sowie im Autorenverband Mittelfranken organisiert sind, lesen aus ihren Werken, teils im Kulturforum, teils im Lese-Wohnzimmer in der Dr. Konrad-Adenauer-Anlage, denn hier lädt StadtLESEN! wieder zum Schmökern auf Sitzsäcken ein. Beide Festival-Wochenenden bieten ein reiches Kinder- und Familienprogramm, special guest ist die Vorlesekünstlerin Frauke Angel aus Dresden, die ihre Geschichte „Geht ab wie Schmitz' Katze“ im Gepäck hat!



Sozial aktive Fürther:innen lesen in ihren Organisationen aus ihren Lieblingsbüchern und erzählen von ihrem Engagement. Auch der Verbindung von Literatur & Kunst widmen wir uns in diesem Jahr mit mehreren Projekten, u.a. haben sich zur Ehrung des vor 150 Jahren in Fürth geborenen Schriftstellers Jakob Wassermann die in Fürth lebende türkische Autorin Şehbal Şenyurt Arınlı und die bildende Künstlerin Maja Bogaczewicz für die Kreation eines Literatur-Kunst-Parcours zusammengetan. Dieser führt vom Jüdischen Museum Franken durch die Innenstadt, u.a. auch in die Blumenstraße, wo wir ein neues dauerhaftes Buchtauschregal einweihen.

Dass dieses umfangreiche Programm zustande kommen konnte, verdanken wir auch unseren zahlreichen Kooperationspartner:innen, die das Literaturfest – genau wie Sie, unser treues Publikum – zu einem festen Bestandteil der lebendigen Fürther Kulturszene machen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzlichst
Gerti Köhn & Team
Leiterin Kulturamt der Stadt Fürth

www.fuerth.de/lesen

Mit freundlicher Unterstützung von:



Programmübersicht

 Autor:innenlesung

	Seite
ganzjährig	
Buchtauschregale Nehmen – LESEN! – Tauschen	49
Do 22.06.- So, 25.06.	
09:00- StadtLESEN!	38
20:00 Das Lesewohnzimmer im Park	
Do, 22.06.-	
17:00 Wortkunst mit Norbert Autenrieth	39
20:00  Dževad Karahasan „Einübung ins Schweben“	9
Fr, 23.06.	
17:00 Migrant:innen lesen eigene Texte „Mut“	39
20:00  Tonio Schachinger „Echtzeitalter“	11
Sa, 24.06.	
14:00- AutorenVerband Franken e.V. & 16:30 die „Wortkünstler Mittelfranken“	40
16:00 Sabine Neubauer: Lesung + Gespräch „Die Kunst des Zerpfückens und Zusammenfügens“	33
17:00 Wortkunst mit Norbert Autenrieth	39
17:30 Jahreslesung des Schriftsteller:innen- Verbandes, Regionalgruppe Mittelfranken	13
18:00 Lesung + Gespräch mit Şehbal Şenyurt Arınlı „Sag Nein!“	31
20:00  Ulrike Draesner „Die Verwandelten“	15
So, 25.06.	
11:00 Vorlesespaß, für Kinder von 4-6 Jahren (Dauer 30 Min.)	40
12:00 Vorlesespaß, für Kinder von 4-6 Jahren (Dauer 30 Min.)	40
14:00 Literaturtour – buchstäblich Fürth	37
14:00  Frauke Angel „Geht ab wie Schmitz' Katze“	41
16:00 Poetry Slam Spaziergang Michael Jakob und Überraschungsgäste	36



	Seite
16:00 Lesung: Jakob Wassermann und Stefan Zweig Eine Lebensbekanntschaft	44
19:00 Fürther FREI LUFT GALERIE III After Show Party zur Vernissage	34
20:15 Poetry Slam Spaziergang Michael Jakob und Überraschungsgäste	36
Mo, 26.06.	
18:00 Silent Reading Party Outdoor-Leseabend	48
Di, 27.06.	
18:00 LESEN! Bei sozial Engagierten: Eine Welt Laden	43
20:00  Ann Cotten „Die Anleitung der Vorfahren“	17
Mi, 28.06.	
17:30 „Mit Hand und Ohr und mit gespitztem Stift“ – Zwei Experimente von und mit Gesa Will	45
18:00 LESEN! Bei sozial Engagierten: Bei den Lebensmittelrettern	43
18:00 Literaturtour – buchstäblich Fürth	37
20:00 U20-Franken-Slam – Next Generation	19
Do, 29.06.	
18:00 LESEN! Bei sozial Engagierten: Café Samocca	43
19:00 Der lesende Garten – „Gli sdraiati/ Die Liegenden“ von Michele Serra	46
20:00  Nell Zink „Avalon“	21
Fr, 30.06.	
16:00 „Heimatswahl und Wahlheimat? Auf Robert Schopflochers Spuren“ – Literarischer Rundgang	37
18:00 LESEN! Bei sozial Engagierten: Fürther Zukunftssalon TATA!	43
20:00  Silke Stamm „Hohe Berge“	23

	Seite
Sa, 01.07.	
11:00 Literaturtour – buchstäblich Fürth	37
11:00 „SonderSamstagwerkstatt WORTschätze“ mit Anja Blana und Stella Springhart (ab 6 J.)	42
15:00 Sabine Forkel-Kutschka: „KLASSIKER FÜR KINDER oder eine Reise zum Mittelpunkt der Erde“ (ab 7 J.)	42
19:00 Lesung & Lieder – Mit Herbert Mundschau und Ernst Schultz	47
20:00  Michael Brandner „Kerl aus Koks“	25
So, 02.07.	
11:00 Matinée am Sonntag: „gebären, geboren werden – und damit fängt doch alles an“	47
14:00 Jakob Wassermann. Eine Literarische Wandelführung	44
16:00  Kateryna Mishchenko: „Aus dem Nebel des Krieges. Die Gegenwart der Ukraine“	27
19:00  Juri Andruchowytch „Radio Nacht“	29

Ausstellungen

	Seite
ab Di, 23.05.	
Arnold Dreyblatt – Installationen LESEZEICHEN – Jakob Wassermann, Deutscher und Jude	44
Do, 22.06.- So, 24.09.	
Wassermann-Rundweg 2023 von Maja Bogaczewicz und Şehbal Şenyurt Arınlı	30
Do, 22.06.- So, 24.09.	
Ivana Curi „I SEE YOU“	35
Fr, 23.06.- Di, 04.07.	
Sabine Neubauer – offenes Atelier + Ausstellung Vernissage: Do, 22.06. / 18:00 Uhr	32

Sabine Neubauer: Ruinen

(c) Annette Kradisch



Do, 22.06.2023 / 20:00 Uhr

 Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2
 VVK € 9,50 (erm. € 7,60) / AK € 10,- (erm. € 8,-)


Dževad Karahasan Einübung ins Schweben

Aus dem Bosnischen von Katharina Wolf-Grieffhaber

Eine Grenzsituation zwingt einen, selbst zu entscheiden, man hat dann keinen Experten bei der Hand, der für einen entscheiden würde, und so muss man sich mit sich selbst konfrontieren.

Dževad Karahasan, *Einübung ins Schweben*, © Suhrkamp Verlag 2023

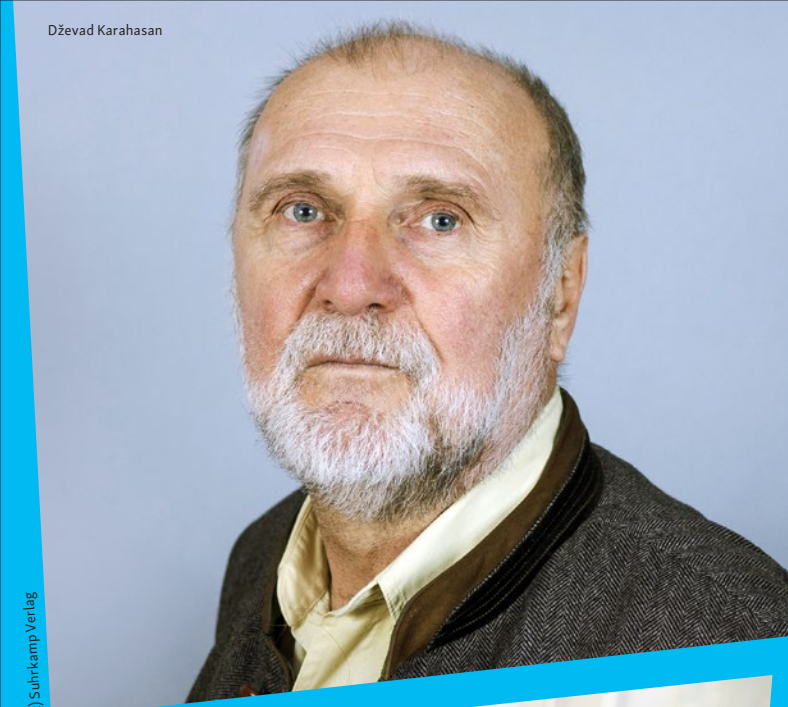
Der Altphilologe Peter Hurd kommt wenige Tage vor Beginn des Bosnienkrieges zu einer Lesung nach Sarajevo. Spontan fasst er den Entschluss zu bleiben ... Noch nie hat Dževad Karahasan, der literarische Chronist Sarajevos, so eindringlich und facettenreich davon erzählt, was es bedeutet, in einer eingekesselten, von Rauchschwaden und Gestank durchzogenen Stadt die Tage und Nächte zu überstehen und dennoch die Hoffnung und den Humor nicht zu verlieren. Um eine unsichtbare Achse kreisend, lotet seine Geschichte eine ethische und existentielle Grenzerfahrung aus – die Einübung ins Schweben.

Dževad Karahasan, 1953 in Duvno/Jugoslawien geboren, zählt zu den bedeutendsten europäischen Autoren der Gegenwart. Sein umfangreiches Werk umfasst Romane, Essays, Erzählungen und Theaterstücke. Er wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Leipziger Buchpreis für Europäische Verständigung und mit dem Goethepreis der Stadt Frankfurt.

Die Lesung wird moderiert von Ingo Schulze, einem der profiliertesten deutschen Schriftsteller, der u. a. mit dem Verdienstorden für sein Engagement als politischer Autor und Künstler ausgezeichnet wurde. Sein Werk ist in rund 30 Sprachen übersetzt. Ingo Schulze ist Mitglied der „Akademie der Wissenschaften und Künste von Bosnien und Herzegowina“.

> www.suhrkamp.de

> www.ingoschulze.com

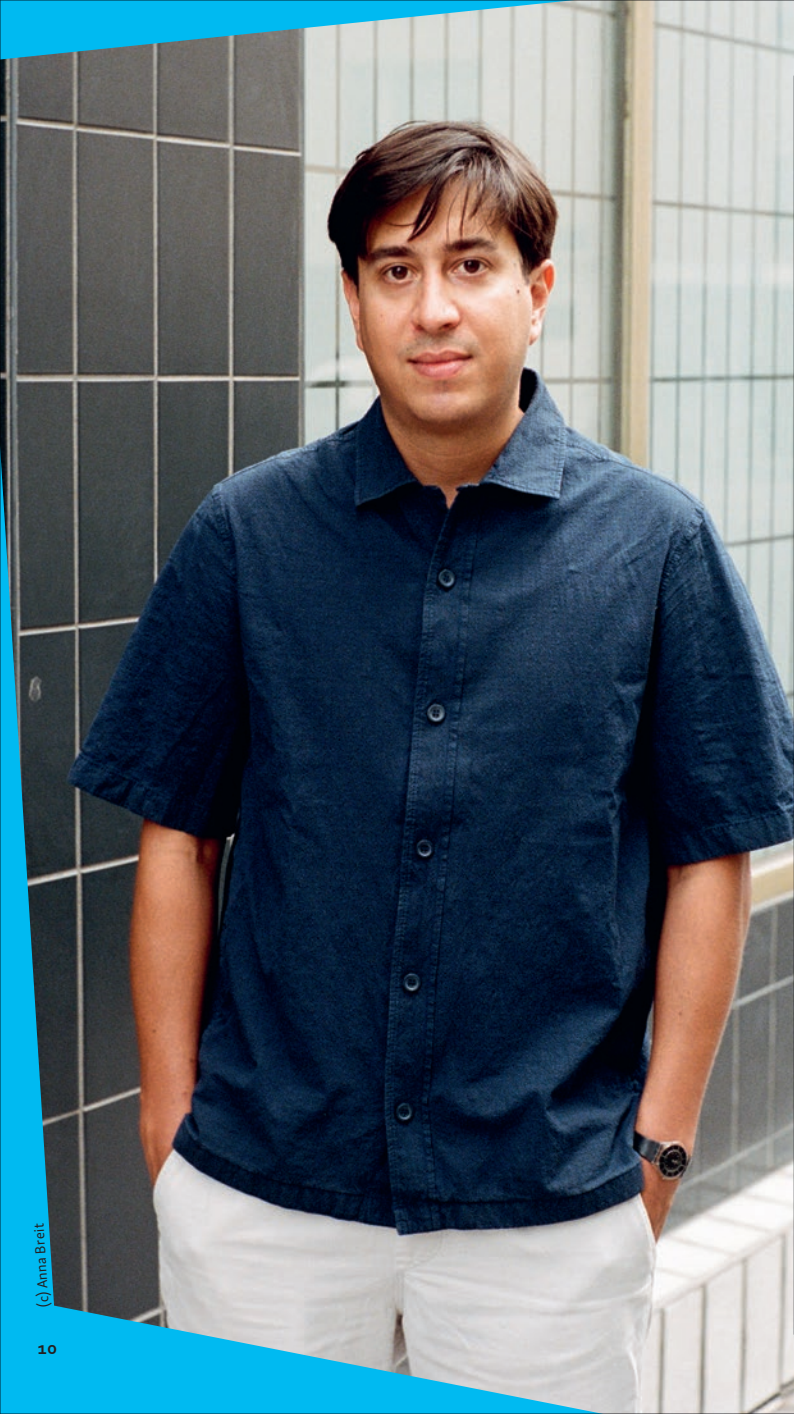


(c) Suhrkamp Verlag



Ingo Schulze

(c) Gaby Gerster



Fr, 23.06.2023 / 20:00 Uhr

Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2
VVK € 9,50 (erm. € 7,60) / AK € 10,- (erm. € 8,-) 

Tonio Schachinger Echtzeitalter

Die Kunst des Nichtauffallens besteht darin, sich nicht an die eigene Individualität zu klammern und alles, was man mag oder wovon man glaubt, es sei einem wichtig, als austauschbar zu begreifen.

Tonio Schachinger, *Echtzeitalter*, Rowohlt Verlag 2023

Ein elitäres Wiener Internat, untergebracht in der ehemaligen Sommerresidenz der Habsburger, der Klassenlehrer ein anti-quierter und despotischer Mann. Was lässt sich hier fürs Leben lernen? Till Kokorda kann weder mit dem Kanon noch mit dem snobistischen Milieu viel anfangen. Seine Leidenschaft ist das Gamen, konkret: das Echtzeit-Strategiespiel Age of Empires 2. Nach dem Tod seines Vaters wird für ihn aus dem Hobby eine Notwendigkeit. Ohne dass jemand aus seinem Umfeld davon wüsste, ist Till mit fünfzehn eine Online-Berühmtheit, der jüngste Top-10-Spieler der Welt. Nur: Wie real ist so ein Glück? Im Abschlussjahr 2020 kommt für Till, in der Schule und im Leben, alles noch einmal anders als gedacht. Mit uneitlem Humor und überraschenden Wendungen erzählt Tonio Schachinger von einer Jugend zwischen Gaming und Klassikerlektüre, Freiheitslust und ungesesehenen Herausforderungen.

Tonio Schachinger, geboren 1992 in New Delhi, studierte Germanistik an der Universität Wien und Sprachkunst an der Universität für Angewandte Kunst Wien. Sein erster Roman „Nicht wie ihr“, stand 2019 auf der Shortlist zum Deutschen Buchpreis, war für den Rauriser Literaturpreis nominiert und wurde mit dem Förderpreis des Bremer Literaturpreises ausgezeichnet. Tonio Schachinger lebt in Wien.

Die Lesung wird moderiert von Pauline Füg, Autorin und Moderatorin.

> www.rowohlt.de



Sa, 24.06.2023 / 17:30 Uhr

Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2

Kein Vorverkauf, AK € 5,- (erm. € 2,50) 

Von Ebenen, Tälern und Gebirgen Jahreslesung des Schriftsteller:innen- Verbandes Regionalgruppe Mittelfranken

Mit Anna Neder von der Goltz, Andreas Thamm,
Iwona Lompart, Siegfried Straßner

Drei Schriftsteller:innen aus Mittelfranken lesen aus ihren Werken:

Anna Neder von der Goltz stellt ihren Anti-Heimatroman „Martha schweigt“ vor, in dem ein Dorf in Unterfranken dunkle Geheimnisse verbirgt, die die Autorin aufgedeckt hat und dafür 2018 auf der Longlist des Blogbuster Preises stand. Andreas Thamm nimmt uns in seinem Jugendroman „Wenn man so will, waren es die Aliens“ mit an die See zu einem Jungen, der plötzlich ein Hotel ohne seinen verschwundenen Vater führen muss.

Iwona Lompart reist mit uns in ihrem zweisprachigen Gedichtband „Mijane, minione – Gegangenheiten“ zu lyrischen Momenten und Haiku-ähnlichen Augenblicken ins Grenzland. Der mit zahlreichen Preisen gewürdigte Siegfried Straßner, zuletzt mit dem Extrapreis „Grassauer Deichelbohrer“ (2022), entführt uns in fragile Lebenswelten.

Die Lesungen werden moderiert von Leonhard F. Seidl, Autor und Vorsitzender des VS Mittelfranken sowie Kulturpreisträger der Stadt Fürth.

Veranstalter: Schriftsteller:innen-Verband in ver.di Regionalgruppe Mittelfranken in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Fürth



Sa, 24.06.2023 / 20:00 Uhr

Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2

VVK € 9,50 (erm. € 7,60) / AK € 10,- (erm. € 8,-) 

Ulrike Draesner Die Verwandelten

Deutsch war meine Tarnung geworden. Fehler selten, kein Akzent. An der Oder, als Kind, hatte ich es oft genug gehört, und Walla hatte uns deutsche Lieder vorgesungen. So kam es, dass nicht jede Kreatur mit Ohren sofort erriet, wie mir die Dose gewachsen war, die auf Deutsch Schnabel genannt wird.

Ulrike Draesner, *Die Verwandelten*, Penguin Verlag 2023

Ulrike Draesner beschäftigt sich in ihren Prosawerken mit den über Generationen hinweg wirkenden Folgen des gewaltsamen 20. Jahrhunderts. Alle Figuren in ihrem neuesten Werk verbindet ein Jahrhundert von Gewalt, Krieg und Nachkrieg, Flucht und Vertreibung. Im Zentrum stehen die Frauen, unterdrückte Erinnerungen und die Folgen des Schweigens. In Ulrike Draesners Jahrhundertroman, der auf der Shortlist für den Preis der Leipziger Buchmesse 2023 steht, erfinden sich die Frauen neu, wechseln Sprache und Land, überraschen sich selbst mit ihrem Mut, ihrem Humor und ihrer Kraft.

Ulrike Draesner, 1962 in München geboren, lebt in Berlin. Für ihre Romane, Gedichte und Essays wurde sie vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Preis der LiteraTour Nord, dem Bayerischen Buchpreis, dem Deutschen Preis für Nature Writing sowie mit dem Großen Preis des Deutschen Literaturfonds. Sie ist Professorin am Deutschen Literaturinstitut Leipzig, Mitglied der Akademie der Künste Berlin und der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.

Die Lesung wird moderiert von Dirk Kruse, Redakteur beim Bayerischen Rundfunk.

> www.draesner.de

> www.penguinrandomhouse.de

Di, 27.06.2023 / 20:00 Uhr

Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2

VVK € 9,50 (erm. € 7,60) / AK € 10,- (erm. € 8,-) 

Ann Cotten

Die Anleitung der Vorfahren

Nicht, dass seihrne Vorfahren alle vollig blöd gewesen waren. Oder bösartig. Aber etwas geht verloren, wenn man die Netzwerke verlässt, die man sich, in denen man sich nicht ausgesucht hat. Kontinuität lehrt ohne Worte, durch Ekel, Überdruß und den langen Weg davon weg. Worte können das nicht ersetzen.

Ann Cotten, Die Anleitung der Vorfahren, © Suhrkamp Verlag 2023

Ann Cotten, eine der innovativsten Autorinnen der Gegenwartsliteratur, sucht in ihrem neuesten Buch „Die Anleitung der Vorfahren“ eine Annäherung an die Kolonialgeschichte Hawaiis.

Die Erzählerin, zu Gast auf der Insel, bekommt Einblick in die polynesishe Sprache, erhält Handschuhe, um Müll zu sammeln, einen Lopper, um Dornengestrüpp zu lichten. Im Kopf bewegt sie die Frage: Wie gehen Zuneigung und Verstehen, wenn man nicht dazugehören darf? Zurück in Europa, blickt sie mit neuen Augen auf die Welt vor der Haustür.

Ann Cottens Poesie zeichnet sich durch spielerische Sprachexperimente und große Klarheit aus.

Ann Cotten, 1982 in Iowa geboren, wuchs in Wien auf. Ihre literarische Arbeit wurde vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Hugo-Ball-Preis 2017 und dem Gert-Jonke-Preis 2021. Sie lebt in Wien und Berlin. 2017 ist im Fürther Verlag starfruit publications „FAST DUMM. Essays von on the road“ erschienen.

Die Lesung wird moderiert von Dirk Kruse, Redakteur beim Bayerischen Rundfunk.

> www.suhrkamp.de

Mi, 28.06.2023 / 20:00 Uhr

Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2

VVK € 9,50 (erm. € 7,60) / AK € 10,- (erm. € 8,-) 

U20-Franken-Slam – Next Generation

Beim Next-Generation-Poetry-Slam treffen sich die besten Nachwuchspoet:innen Frankens zur modernen Poesieschlacht. Denn es wird mit Metaphern um sich gehauen, die Alliterationen fliegen den Zuhörer:innen zart um die Ohren. Diese haben natürlich auch eine Aufgabe: sie müssen abstimmen, wer den Abend gewinnt. Für die Poet:innen gelten drei Regeln: der Text darf nicht länger als sechs Minuten und muss selbst geschrieben sein, außer Mikrofon und Textblatt sind keine Requisiten erlaubt. Ganz nach dem Motto: „The points are not the point – the point is poetry!“

Pauline Füg und Michael Malcherek führen durch den poetischen Abend.

> www.paulinefueg.de

> www.instagram.com/u20.nbg.fue





Do, 29.06.2023 / 20:00 Uhr

Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2

VVK € 9,50 (erm. € 7,60) / AK € 10,- (erm. € 8,-) 

Nell Zink Avalon

„Avalon“ heißt „Ort mit Äpfeln“, diesem gesunden Zeug, das auf Bäumen wächst. Wenn du Äpfel richtig behandelst, bleiben sie das ganze Jahr frisch. Deshalb heißt das Wort Paradies „Garten“, und deshalb wurde Artus nach Avalon gebracht, um seine Wunden zu heilen.

Nell Zink, Avalon, © Rowohlt Verlag 2023

Bran wächst bei einer Stieffamilie auf, deren Brutalität und Ausbeutung sie hilflos ausgesetzt ist. Aber sie schafft die Highschool und jobbt mangels Perspektive im Coffeeshop und anderswo. Als sie einen gutaussehenden intellektuellen Überflieger von der Ostküste kennenlernt, der pausenlos Kapitalismuskritik absondert, verliebt sie sich unsterblich. Er interessiert sich zwar für sie, ist aber mit einer bruneiischen Prinzessin verlobt und konservativ. Nur mit Brans proletarischer Resilienz hat er nicht gerechnet ... Mit feiner Ironie erzählt die in Kalifornien geborene Autorin von einer klassensprengenden Liebesgeschichte und einer beeindruckend willensstarken Heldin.

Nell Zink, 1964 in Kalifornien geboren, wuchs im ländlichen Virginia auf. Sie studierte am College of William and Mary Philosophie und wurde in Medienwissenschaft an der Universität Tübingen promoviert. Mit ihrem 2019 erschienenen Roman Virginia war sie für den National Book Award nominiert. Sie lebt in Bad Belzig, südlich von Berlin.

Die Lesung wird moderiert von Katharina Erlenwein, freie Journalistin.

> www.rowohlt.de



Fr, 30.06.2023 / 20:00 Uhr

Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2

VVK € 9,50 (erm. € 7,60) / AK € 10,- (erm. € 8,-) 

Silke Stamm Hohe Berge

Im Zug an lang gezogenen, glitzernden Seen vorbeizufahren, die zwischen frühlinggrünen Hügeln liegen, auf denen schon die ersten Bäume rosa Blüten tragen und hinter denen die Berge aufragen, farblos, fast zweidimensional, als wären sie nachträglich ins Bild geklebt; probenhalber schon einmal ein Harscheisen auf die neue Bindung zu montieren und sich zu ärgern, als das nicht auf Anhieb klappt.

Silke Stamm, Hohe Berge, © Berlin Verlag in der Piper Verlag GmbH

Silke Stamms Romandebüt ist ein außergewöhnliches Sprachkunstwerk über körperliche und seelische Ausnahmezustände in der kargen, eisigen Gebirgslandschaft der Schweizer Alpen. Sechs einander fremde Menschen – fünf Männer, eine Frau – brechen zu einer achttägigen Skitour auf. Eine Woche, in der die Tourengänger:innen aufeinander angewiesen sind und sich zwangsläufig näherkommen. Der Erzählerin wird bewusst, dass sie Angst hat, die Kontrolle abzugeben, und dass die Erwartungen der anderen sie lähmen. Ein Lawinenabgang bringt Bewegung in das fragile Gruppengefüge.

Silke Stamm, geboren 1968, studierte Mathematik und Physik in Freiburg und Edinburgh und unterrichtet als Lehrerin in der Nähe von Hamburg. 2020 erhielt sie für einen Auszug aus „Hohe Berge“ den Hamburger Literaturpreis. 2017 erschien ihr Buch „Besser wird es nicht. Achtundneunzig Arten, eine Antwort zu erhalten“.

Die Lesung wird moderiert von Dr. Frauke Bayer, Literaturwissenschaftlerin.

> www.berlinverlag.de



Sa, 01.07.2023 / 20:00 Uhr

Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2

VVK € 9,50 (erm. € 7,60) / AK € 10,- (erm. € 8,-) 

Michael Brandner Kerl aus Koks

„Wir sollten dir mal erklären, was hier eigentlich los ist, aber das ist gar nicht so leicht.“

Ich will's nicht wissen, durchfuhr es Paul.

Onkel Hans trat zu ihm und schob Tante Hannah beiseite. „Die Dame hier ist deine Mutter“, sagte er. „Sie ist gekommen, um dich mitzunehmen.“

Michael Brandner, Kerl aus Koks, © Ullstein Buchverlag 2022

Der kleine Paul steckt in Lederhose und Janker, als seine Mutter ihn aus Bayern nach Dortmund verfrachtet. Der Ruhrpott wird seine Heimat. In der großen, lärmenden Familie seines Stiefvaters, wo sich unter Blutwurst und Krautwickeln die Tische biegen, fühlt er sich geborgen. So beginnt der Debütroman des bekannten Schauspielers Michael Brandner. Mit biografischem Zugang erzählt er fröhlich, unglaublich und echt vom Mut zum Möglichen und vom Zulassen des Glücks. Paul treibt von einem Verhältnis zum Nächsten und kommt doch ohne Ziel und Vorsatz überall hin.

Michael Brandner, geboren 1951, hat in mittlerweile mehr als zweihundert Film- und Fernsehproduktionen gespielt, mit George Clooney gedreht und seine Erfolgsserie „Hubert ohne Staller“ in die zehnte Staffel geführt. Er ist bzw. war Zeichner, Schreiner, Designer, Grenzschützer, Gourmet, Gewerkschaftsführer, Bundesverdienstkreuzträger und Schauspieler. Aufgewachsen im Ruhrgebiet, lebt er heute mit seiner Familie in München.

Die Lesung wird moderiert von Dr. Frauke Bayer, Literaturwissenschaftlerin.

> www.ullstein.de

So, 02.07.2023 / 16:00 Uhr

Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2
VVK € 9,50 (erm. € 7,60) / AK € 10,- (erm. € 8,-) 

Kateryna Mishchenko Aus dem Nebel des Krieges. Die Gegenwart der Ukraine

Herausgegeben von Kateryna Mishchenko und Katharina Raabe

Wie wir sagen – der Krieg wird gegen das ganze Volk geführt, und das ganze Volk kämpft mit. Jeder an seinem Platz. Diese inklusive und engagierte Formel könnte zum Fundament der Zukunft werden, wie vage sie im Moment auch erscheinen mag.

Kateryna Mishchenko, *Aus dem Nebel des Krieges. Die Gegenwart der Ukraine*, © Suhrkamp Verlag 2023

Seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine sind tausende Menschen umgekommen, Hunderttausende haben Terror und Zerstörung erlitten, Millionen Bürger:innen sind geflohen. Aber Staat und Gesellschaft halten noch stand. Die ukrainische Essayistin, Übersetzerin und Verlegerin Kateryna Mishchenko hat Erlebnisse von Autor:innen, Wissenschaftler:innen und Aktivist:innen, Künstler:innen und Journalist:innen zusammengetragen, die die Situation der traumatisierten Menschen im Krieg beschreiben, die Ruinierung des Lebens und seiner Orte, aber auch die zivile und militärische Selbstbehauptung – den Willen, eine neue, friedliche Heimat zu schaffen.

Kateryna Mishchenko, geboren 1984, Essayistin, Übersetzerin und Verlegerin aus Kiew, ist zurzeit Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin.

Katharina Raabe, geboren 1957 in Hamburg, ist Lektorin für osteuropäische Literaturen im Suhrkamp Verlag.

Die Lesung wird moderiert von Alexander Jungkunz, Chefpublizist der Nürnberger Nachrichten.

> www.suhrkamp.de



So, 02.07.2023 / 19:00 Uhr

Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2

VVK € 9,50 (erm. € 7,60) / AK € 10,- (erm. € 8,-)

Juri Andruchowytch **Radio Nacht**

Aus dem Ukrainischen von Sabine Stöhr

Sie hören RADIO NACHT, am Mikrofon ist Josip Rotsky, alias Jos. Hier hat es eben zwölf geschlagen, und ich bleibe bis zum Morgen auf Sendung. Heute ist Freitag, der 13. Dezember – alles ideal, wie Sie sehen: der schlimmste Tag des schlimmsten Monats am schlimmsten Wochentag. Ein guter Anlass, Zeit miteinander zu verbringen.

Juri Andruchowytch, Radio Nacht, © Suhrkamp Verlag 2022

Josip Rotsky hat als »Barrikadenpianist« die Revolution zu Hause unterstützt. In der Emigration verdient er sein Geld als Salonmusiker. Als er in einem Schweizer Hotel für den Diktator seines Landes spielt, wird er zum Attentäter. Geheimdienstler trachten ihm nach dem Leben, seine Flucht endet auf einer Gefängnisinsel. Von dort sendet er rund um die Uhr Musik, Poesie und Geschichten in die sich verfinsternde Welt. »Radio Nacht«, das 2020 in der Ukraine erschien, ist nicht nur ein sprachliches Feuerwerk, sondern ein Gegenwartsroman von eminenter Aktualität. Klimaproteste, Pandemie, die Bedrohung durch Russland – er handelt von einer Zeit, in der die Hoffnungen auf radikale Veränderungen begraben werden.

Juri Andruchowytch, geboren 1960 in Iwano-Frankiwsk/Westukraine, studierte Journalistik und gründete eine literarisch-satirische Performancegruppe. Seine Romane sind Klassiker der ukrainischen Gegenwartsliteratur und erscheinen in 20 Sprachen. Er wurde mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet, zuletzt mit dem Heinrich-Heine-Preis der Stadt Düsseldorf. Er ist einer der wichtigsten Intellektuellen der Ukraine.

Die Lesung wird moderiert von Dirk Kruse, Redakteur beim Bayerischen Rundfunk.

> www.suhrkamp.de

Do, 22.06. – So, 24.09.2023

Wassermann-Rundweg 2023

Fürther Künstlerinnen auf den Spuren von Jakob Wassermann

Der „Wassermann Rundweg 2023“ ist ein Kunst-Literatur-Parcours zum 150. Geburtstag des Schriftstellers Jakob Wassermann, der von der bildenden Künstlerin Maja Bogaczewicz und der Autorin Şehbal Şenyurt Arınlı entwickelt wurde. Beginnend am Jüdischen Museum Franken in Fürth mit einem Bild von Maja Bogaczewicz erstreckt er sich über mehrere Lebensstationen Wassermanns und verknüpft Malerei, Fotografie, Handwerk und Werke von Şehbal Şenyurt Arınlı. Am Ende des Weges in der Schwabacher Straße 33 erwartet die Besucher:innen eine mit Malereien gestaltete Sitzbank zu Ehren des Schriftstellers, die dazu einlädt, die digital gesammelten literarischen Texte sowie die Bücher der beiden Literaten Jakob Wassermann und Şehbal Şenyurt Arınlı zu lesen.

Stationen des Weges sind: Jüdisches Museum Franken / Alexanderstraße 13 / Blumenstraße 28 / Theaterstraße 17 / Mathildenstraße 17 / Schwabacher Straße 33

Informationen und Texte unter: www.fuerth.de/wassermannrundweg

Künstlerische Leitung, Malerei/Objektdesign: Maja Bogaczewicz,
Literatur: Şehbal Şenyurt Arınlı

Veranstalterin: Stadt Fürth / Bürgermeister- und Presseamt in Kooperation mit dem Kulturamt und dem Jüdischen Museum Franken in Fürth

Projektpartner: FREI LUFT GALERIE III, JOE Plattform Berlin e.V., sarfi.art – eine Marke der Teppichkultur Bonakdar Fürth und Schreinerei Martin Kohler in Neuendettelsau.

- > www.maja-bogaczewicz.com > www.sehbalsenyurtarinli.net
- > www.fuerth.de/Home/150-jahre-jakob-wassermann.aspx
- > www.fuerth.de/Home/Leben-in-Fuerth/kultur/LESEN.aspx



(c) Maja Bogaczewicz

Sa, 24.06. 2023 / 18:00 – 19:00 Uhr

Atelier & Galerie Maja Bogaczewicz, Moststraße 4
Eintritt frei



Şehbal Şenyurt Arınlı Sag Nein!

Lesung + Gespräch auf türkisch & deutsch

Schriftstellerin Şehbal Şenyurt Arınlı liest auf türkisch aus ihrem Text „Gruß an Wolfgang Borchert und an die Kriegsdienstverweigerer“, in dem sie die aktuelle Außenpolitik der Türkei kritisch beleuchtet. Die Autorin führt darin einen fiktiven Dialog mit dem Schriftsteller Wolfgang Borchert, der als Antimilitarist den 2. Weltkrieg erlebt hat. Die türkisch gelesenen Texte werden von der Moderatorin des Abends dem Publikum auch auf deutsch nähergebracht. Im Anschluss an die Lesung gibt es eine Gesprächsrunde mit der Autorin.

Şehbal Şenyurt Arınlı, geboren 1962 in Giresun (Türkei), ist eine Schriftstellerin, Journalistin, Menschenrechtsaktivistin und Dokumentarfilmemacherin, die im Jahr 2017 in Deutschland Exil gefunden hat. Sie engagierte sich in verschiedenen NGOs, besonders zur demokratischen Lösung des Kurdenkonflikts. Die Autorin gehört zu den Gründungsmitgliedern der Frauennachrichtenagentur JINHA, die sie auch weiterhin unterstützt. Sie war bis 2021 Stipendiatin des „Writers in Exil“ Programm des PEN-Zentrums. Die Autorin lebt und arbeitet in Fürth, Bayern.



(c) Maja Bogaczewicz

Fr 23.06. – Di 04.07.2023 (außer montags und Sa, 24.06.) /

14:00 – 19:00 Uhr, Vernissage, Do 22.06. / 18:00 Uhr

kultur.lokal.fürth, Bahnhofplatz 2

Eintritt frei

Sabine Neubauer Offenes Atelier und Ausstellung

Die Begriffe Text, Textil, Textur haben eine gemeinsame sprachliche Herkunft, die die Künstlerin Sabine Neubauer in ihren Papierarbeiten reflektiert. Gleich einer Metamorphose durchlebt das Material im künstlerischen Prozess eine Wandlung. Die Besucher:innen können ihr dabei zusehen, wie sie aus Reclam Heften und historischen Rollenheften aus dem Stadttheater Fürth ein „Gewebe aus Zeichen und Worten“ erschafft. Ergänzend zeigt Sabine Neubauer aktuelle Arbeiten in Papier und Text.

> www.sabine-neubauer.com

(c) Annette Kradisch



Samstag, 24.06.2023, 16:00 Uhr

kultur.lokal.fürth, Bahnhofplatz 2

Eintritt frei

Sabine Neubauer Die Kunst des Zerpflückens und Zusammenfügens

Lesung und Gespräch

Was kann entstehen, wenn Künstler:innen ihr Material in kleinste Einheiten zerlegen, wie beispielsweise Dadaist:innen in Buchstabengedichten? Wie kommt man dem Eigensinn des Materials auf die Spur?

Mit Sabine Neubauer und den Schauspieler:innen Sunna Hettinger und Boris Keil. Moderation: Astrid Reibstein

Veranstalterin: Sabine Neubauer in Kooperation mit dem Stadttheater Fürth.

> www.sabine-neubauer.com



Das Modellprojekt kultur.lokal.fürth bietet Künstler:innen in der Metropolregion Raum, Sichtbarkeit und Honorar und belebt die Fürther Innenstadt mit Kunst und Kultur. Damit setzen Kulturamt und Wirtschaftsreferat der Stadt Fürth gemeinsam ein Zeichen für zukünftige Stadtentwicklung. Gefördert wird das Projekt durch das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr im Rahmen des Sonderfonds „Innenstädte beleben“ der Städtebauförderung.



Fürther FREI LUFT GALERIE III After Show Party zur Vernissage

So, 25.06.2023 / 19:00 – 22:00 Uhr

Kulturforum Fürth, Würzburger Str. 2
Open-Air / bei schlechtem Wetter im kleinen Saal

Am 25. Juni wird die Fürther FREI LUFT GALERIE III um 12 Uhr am Bahnhofplatz eröffnet. Mehr als 20 Künstler:innen zeigen ihre Performances, Social Art- oder Urban Art-Projekte im Fürther Stadtgebiet und sind am Tag der Vernissage auch bei ihren Kunstwerken zu erleben. Nach der Vernissage kommen die Künstler:innen zur After Show Party ins Kulturforum. Meet & Greet the Artists! Special Guest: Die Kultband *the John Q Irritated* – to some known as *Hot Klub*. Sie improvisiert sich durch die Second Line Musik der Brass Bands, packt die Traditionen in neue Gewänder und in eigene Songs. *John Q* schert sich nicht um schwarz oder weiß, Jazz oder Pop, Funk oder Soul. Er schickt das Publikum mit einem verschmitzten Grinsen auf die Tanzfläche. Yeehaw!!!

Besetzung: Matthias Rosenbauer – Drums & Percussion / Tobi Zillner – Sousaphon & Posaune / Dirk Hess – Gesang & Gitarre / + Special Guest(s)!

Die FREI LUFT GALERIE III findet statt vom 25.06. – 24.09.2023 und wird veranstaltet vom Kulturring C in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Fürth und SENF.xyz.

- > <https://senf.xyz>
- > <https://kulturringc.net>
- > www.kulturforum-fuerth.de

Do, 22.06. – So, 24.09.2023

Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage, Uhrenhäuschen



Ivana Curi I SEE YOU

Inspiziert von den sozialen Medien, vom Sehen und Gesehen werden, wirft das von Ivana Curi gestaltete Objekt den Blick des Betrachtenden zurück und lädt ein zu einem neugierigen Blick ins Innere.

Für diese Installation hat Ivana Curi die Augen verschiedener Personen in unterschiedlichen Positionen fotografiert und die Lenticular-Technik angewandt.

Die Künstlerin Ivana Curi ist in Rio de Janeiro aufgewachsen. Nach ihrem Studienabschluss in visueller Programmierung und Produktdesign an der Faculdade da Cidade besuchte sie die School of Visual Arts im Parque Lage. Ihre Arbeitspoetik basiert auf der Assemblage Technik, wobei sie eine Vielzahl von Materialien verwendet, um sie neu zu kombinieren und in einzigartige Objekte, Produkte und Szenografien zu verwandeln. Ihre Objekte treten immer in den Dialog mit den Betrachter:innen und scheinen zu flüstern: „Freut mich, dich kennenzulernen.“

Dieses Kunstwerk ist Teil der Fürther FREI LUFT GALERIE III, <https://senf.xyz/freiluftgalerie> und wurde vom Kulturamt der Stadt Fürth kuratiert.

> www.ivanacuri.com



So, 25.06.2023

16:00 Uhr Treffpunkt: Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage, Pavillon

20:15 Uhr Treffpunkt: Eingang Kulturforum Fürth (#Nachtwanderung)

Eintritt frei / Dauer ca. 2 Stunden

Poetry Slam Spaziergang Michael Jakob und Überraschungsgäste

Für literaturbegeisterte Wanderfreund:innen bieten der Kulturschock e.V. und das Kulturamt der Stadt Fürth zwei Poetry Slam Spaziergänge an. Der erste Spaziergang führt mit „Reiseführer“ Martin Geier durch die Stadt. Der zweite Spaziergang ist etwas für Nachtschwärmer. Er endet erst um 22:15 Uhr, wenn die Sonne schon untergegangen ist. Beide Spaziergänge unterscheiden sich sowohl von der Route als auch von den vorgetragenen Texten. Beiträge gibt es von der amtierenden Bayerischen Poetry Slam Meisterin Maron Fuchs, vom zweifachen deutschsprachigen Vizemeister Jaromir Konecny und dem zweifachen fränkischen Poetry Slam Meister Michael Jakob.

Der „Poetry Slam Spaziergang“ findet als festes Angebot des Kulturschock e.V. ca. alle 2 Monate in und um Fürth statt.

Veranstalter: Kulturschock e.V. in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Fürth

> www.kulturschockverein.de

(c) Michael Loskill



So, 25.06.2023 / 14:00 Uhr

Treffpunkt: Geburtshaus Leopold Ullstein, Mohrenstraße 2

Dauer: 90 Minuten, Kosten: € 10,- (erm. € 8,-) / ohne Anmeldung

Kinder bis 12 Jahre sind in Begleitung Erwachsener frei.

Für Menschen mit Gehbehinderung geeignet.



Literatortour – buchstäblich Fürth

Was Autor:innen über Fürth gedichtet haben, ist Thema dieser Führung. Sie erfahren, wo die Romane vom Fürther Kulturpreisträger Ewald Arenz entstanden sind, und wo der wohl berühmteste Fürther Schriftsteller, Jakob Wassermann, gelebt hat, der in diesem Jahr seinen 150. Geburtstag gefeiert hätte. Die Tour führt Sie auch zu den Spuren anderer Literat:innen wie Bernhard Kellermann oder der Verlegerfamilie Ullstein, über die der Autor und Jakob-Wassermann-Preisträger Sten Nadolny eine Familiensaga geschrieben hat.

Weitere Termine: **Mi, 28.06.** / 18:00 Uhr und **Sa, 01.07.** / 11:00 Uhr

Veranstalterin: Tourist-Information Fürth, Infos unter Tel. 0911 / 974-3500

> www.tourismus-fuerth.de

Fr, 30.06.2023 / 16:00 Uhr

Treffpunkt: Dr. Konrad-Adenauer-Anlage, Dauer: 90 Minuten, Kosten € 5- (ohne Anmeldung), Kinder bis 12 Jahre sind in Begleitung Erwachsener frei.

Heimatwahl und Wahlheimat? Auf Robert Schopflochers Spuren

Ein literarischer Rundgang mit Christian Fritsche und Dr. Norbert Autenrieth

Der jüdische Schriftsteller Robert Schopflocher musste 1936 seine Heimatstadt Fürth verlassen und wurde ein bekannter südamerikanischer Autor und Träger des Jakob-Wassermann-Preises der Stadt Fürth.

Der Spaziergang führt an Stätten seiner Kindheit und Jugend vorbei, begleitet von seinen eigenen Texten über die Zeit in Fürth und Argentinien.

Veranstalter: Dr. Norbert Autenrieth/Christian Fritsche (galerie und edition promenade) in Kooperation mit Geschichte für Alle Fürth e.V.

Do, 22.06. – So, 25.06.2023 / 09:00 – 20:00 Uhr

Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage
Eintritt frei

StadtLESEN!

Das Lesewohnzimmer im Park

Mit mehr als 3000 Büchern aus den aktuellen Verlagsprogrammen tourt StadtLESEN! seit rund 15 Jahren durch 25 ausgewählte Städte. Fürth ist dabei als beliebte Station wieder aus 283 nominierten Städten ausgewählt worden! Sitzsäcke und prall gefüllte Bücherregale laden ein, im schönen Ambiente des Parks entspannt zu pausieren und dabei zu schmökern.

> www.StadtLesen.com

Do, 22.06.2023 + Sa, 24.06.2023

Lesung und Prämierung jeweils um 17:00 Uhr
Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage
Eintritt frei



Wortkunst mit Norbert Autenrieth

Der bekannte Mundartdichter Norbert Autenrieth lädt zu spielerischen Textexperimenten ein: Schreiben Sie eine Minimal-Geschichte, einen Text, der mit wenigen Wörtern auskommt und trotzdem eine ganze Geschichte im Kopf entstehen lässt. Die Texte werden zu festgesetzten Zeiten vorgelesen, gemeinsam mit dem Publikum werden Überschriften gesucht. Die besten Texte werden prämiert. Oder testen Sie, wie es um Ihre Mundartkenntnisse steht. Hier können Sie erfahren was z.B. „Achela“ oder „Belzer“ bedeuten. Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Veranstalter: AutorenVerband Franken e.V. im Auftrag des Kulturamts der Stadt Fürth

> <https://norbert-autenrieth.jimdofree.com/>

Fr, 23.06.2023 / 17:00 Uhr

Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage
Eintritt frei

Migrant:innen lesen eigene Texte Mut

Seit 2015 betreibt das Freiwilligenzentrum Fürth unter der Leitung von Heidemarie Glöckner eine Schreibwerkstatt, in der bisher Autor:innen aus 25 verschiedenen Ländern mitgearbeitet haben. Die Teilnehmer:innen schreiben jedes Jahr zu einem gemeinsamen Thema eigene Geschichten in der neu gelernten Sprache Deutsch. Diese Texte werden pro Jahr zu einem Buch zusammengefasst und bei verschiedenen Veranstaltungen vorgelesen und mit dem Publikum diskutiert. Bei StadtLESEN! lesen einige der Teilnehmer:innen ihre Texte zum Thema „Mut“.

Veranstalter: Freiwilligen-Zentrum Fürth, Theresienstr. 3, 90762 Fürth, Tel. 0911 / 21 74 782, fzf@iska-nuernberg.de

> www.freiwilligenzentrum-fuerth.de



(c) Kulturamt Fürth

Sa, 24.06.2023 / 14:00 – 16:30 Uhr

Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage
Eintritt frei



AutorenVerband Franken e.V. & die „Wortkünstler Mittelfranken“

Vergnüglich-hintergründige Poesie aus der Region mit Helmut Herrmann, Petra Embacher, Ingo Stauch, Kerstin Trimble, Margit Heumann, Jürgen Leuchauer und Norbert Autenrieth

Veranstalter: AutorenVerband Franken & die „Wortkünstler Mittelfranken“ mit Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Fürth

So, 25.06.2023 / 11:00 – 11:30 Uhr und 12:00 – 12:30 Uhr

Kinder von 4-6 Jahren, Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage
Eintritt frei

Kinderprogramm

Vorlesespaß

Wo lässt es sich schöner Geschichten lauschen als auf einer Picknickdecke im Grünen? Mona Westphal und Konstantin Dellbrügge, beide ehrenamtliche Vorleser:innen der Volksbücherei, entführen ihre Zuhörer:innen ins Leseabenteuer-Land. Mit dabei: Ein Kamishibai. Was das ist, werdet Ihr vor Ort herausfinden!

Veranstalterin: Volksbücherei Fürth in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Fürth



(c) carballo - stock.adobe.com

So, 25.06.2023 / 14:00 – 15:30 Uhr / Kinder ab 5 Jahren

Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage
Eintritt frei



Frauke Angel Geht ab wie Schmitz' Katze

Kinderbuchautorin Frauke Angel ist Lesekünstlerin und als solche auch von der Leseförderung des Börsenvereins Deutscher Buchhandel ausgezeichnet worden, weil sie mit ihren Lesungen ihr Publikum auf besondere Weise begeistert!

Zum LESEN!-Festival kommt sie nach Fürth und hat ihre freche Familiengeschichte „Geht ab wie Schmitz' Katze“ im Gepäck, in der sie sehr humorvoll aus der Sicht des Sohnes vom Streik seiner Mutter erzählt.

Die Schmitz' sind eine fünfköpfige Familie mit Katze. Von einem Tag auf den anderen finden sich der Vater und die Kinder in einer Ausnahmesituation wieder, denn Schmitz' Katze hat in die Küche gekotzt, was Mutter Schmitz zum Anlass nimmt, ihre Arbeit niederzulegen und es sich im Garten gemütlich zu machen. Das Chaos in der Familie nimmt seinen Lauf.

> www.fraukeangel.de



(c) Ralf Jerke

Sa, 01.07.2023 / 11:00 – 13:00 Uhr / Kinder ab 6 Jahren

Haus Phantasia, Wasserstraße 5
Kosten € 10,- / € 6,- für Vereinsmitglieder

SonderSamstagwerkstatt WORTschätze

**Besondere Erzähl-Phantasiewerkstatt
von Anja Blana und Stella Springhart**

Lesen ist schön und gut, doch du liebst es, selbst Geschichten zu erfinden? In diesem Workshop kannst du mit einer Fülle genialen Materials deine eigene „Erzähl-Maschine“ bauen. Damit hast du in Zukunft eine Schatzkiste an Geschichten-Ideen parat. Superheld, Monster, Königstochter – wer erlebt wo wann welches Abenteuer? Einmal geworfen, zweimal gewürfelt, dreimal gedreht – schon hast du eine Fülle neuer Ideen. Natürlich gibt es noch Gelegenheit, deine Maschine auszuprobieren.

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt.

Anmeldung unter samstagwerkstatt@schulederphantasie-fuerth.de

Sa, 01.07.2023 / 15:00 – 16:30 Uhr / Kinder ab 7 Jahren

Haus Phantasia, Wasserstraße 5
Eintritt frei

KLASSIKER FÜR KINDER oder eine Reise zum Mittelpunkt der Erde

Gelesen und erzählt von Sabine Forkel-Kutschka

In seinen Romanen entwarf Jules Vernes, der „Vater der Science Fiction“, bereits vor mehr als 100 Jahren Welten, die sich seine Zeitgenossen nicht vorstellen konnten. In dieser Geschichte geht es um die gefährliche Expedition durch den heißen Krater eines Vulkans bis zum Mittelpunkt der Erde. Im Anschluss an dieses fantastische Abenteuer gestalten wir mit verschiedenen Malstiften, Wasserfarben, Stoffen, bunten Papieren und Restmaterialien unser eigene abenteuerliche Reise.

Teilnehmer:innenzahl begrenzt. Anmeldung nicht erforderlich,
Reservierungen über info@schulederphantasie-fuerth.de möglich

Veranstalterin: Schule der Phantasia in Kooperation mit dem Kulturamt
der Stadt Fürth

> www.schulederphantasie-fuerth.de



Di, 27.06. – Fr, 30.06.2023 / jew. 18:00 Uhr

Nur mit Anmeldung, Eintritt frei



LESEN! bei sozial Engagierten

In Fürth gibt es viele Initiativen, die sich für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen und mit viel Engagement fairen Handel, soziale Gerechtigkeit und Inklusion vorantreiben. Unter ihnen sind der Eine Welt Laden, das Café Samocca, TAtaA! Der Fürther Zukunftssalon und die Lebensmittelretter. Besuchen Sie die Akteur:innen zu einer Lesung in ihren Räumlichkeiten und erfahren Sie mehr über ihre wertvolle Arbeit.

Anmeldung unter kultur@fuerth.de oder Tel. 0911 / 974-1688

Di, 27.06. im Eine Welt Laden

Mi, 28.06. bei den Lebensmittelrettern

Do, 29.06. im Café Samocca

Fr, 30.06. im Fürther Zukunftssalon TAtaA!

22. Fürther Parklesungen 2023

So, 23.7. Caroline Wahl: „22 Bahnen“

Mo, 24.7. Johanna Sebauer: „Nincshof“

Mi, 26.7. Jan Beinßen: „Das Ungeheuer vom Brombachsee“

Do, 27.7. Literarischer Sommerabend mit Helwig und
Ewald Arenz, Jürgen Heimüller und Norbert Nagel

Treffpunkt jeweils 19:45 Uhr am Fontänenbrunnen im Stadtpark (Eingang Engelhardtstraße). Beginn der Lesungen ist um 20:00 Uhr

Eintritt frei. Bitte Sitzgelegenheit mitbringen. Bei schlechtem Wetter finden die Lesungen auf der Terrasse des Stadtparkcafés statt.

Veranstalterin: Kulturamt der Stadt Fürth, Königsplatz 2, 90762 Fürth,
Tel.: 0911 / 974-1688 in Zusammenarbeit mit Ewald Arenz

Das Jüdische Museum Franken in Fürth erinnert mit einem umfangreichen Jubiläumsprogramm an Jakob Wassermann:

So, 25.06.2023 / 16:00 Uhr

Eintritt frei

Lesung: Jakob Wassermann und Stefan Zweig – Eine Lebensbekanntschaft

Die beiden Literaturwissenschaftler:innen Dr. Marlen Eckl und Dr. Christoph Grube geben einen Einblick in das literarische Werk und beleuchten die Bekanntschaft der beiden jüdischen Schriftsteller, die zwischen den Weltkriegen zu den bekanntesten Vertretern der deutschen Literatur ihrer Zeit wurden.

So, 02.07.2023 / 14:00 – 15:30 Uhr

8,-€ / 6,- € ermäßigt, Führungsgebühr, zzgl. 3,- € Eintritt,
Anmeldung: besucherservice@juedisches-museum.org

Jakob Wassermann. Eine literarische Wandelführung

Schauspieler:in und Pädagogin Sabine Forkel-Kutschka setzt Ausstellungsobjekte und Literatur in Beziehung und lädt zu einer Auseinandersetzung mit deutsch-jüdischen Erfahrungen ein.

Ab Fr, 23.05.2023

Installationen: Arnold Dreyblatt, LESEZEICHEN – Jakob Wassermann, Deutscher und Jude

Die Installationen des in Berlin lebenden amerikanischen Künstlers Arnold Dreyblatt rückt Wassermanns autobiografisches Werk „Mein Weg als Deutscher und Jude“ in den Mittelpunkt.

Wassermann-Audiowalk

Objekte der Dauerausstellung werden mit ausgewählten Passagen aus Jakob Wassermanns Leben und Werk verknüpft. Für den Audiowalk wird ein internetfähiges Mobiltelefon benötigt.

Alle Veranstaltungen finden statt im Jüdischen Museum Franken in Fürth, Königstraße 89, Veranstalter: Jüdisches Museum Franken in Fürth

> www.juedisches-museum.org

Mi, 28.06.2023 / 17:30 – 19:30 Uhr

Der Bogenhof, Bogenstraße 7
Eintritt frei – Spenden erwünscht



Mit Hand und Ohr und mit gespitztem Stift – Zwei Experimente von und mit Gesa Will

Eine Zeichnung und eine Geschichte – zwei, die vieles gemeinsam haben. Beide beschreiben etwas, und sie tun dies so genau wie möglich. Umkreisen sorgfältig den Gegenstand ihres Interesses, sei es ein Lebewesen oder ein Ding. Zeichner:innen und Erzähler:innen wagen sich sogar daran, das Unsichtbare, die innere Welt verständlich zu machen: Gemütsbewegungen wie Freude, Mut, Angst, Verzweiflung, Glück.

Während die Künstlerin Gesa Will aus ihren Büchern „Blaue Tomaten“ und „Olas Himmel“ sowie das Gedicht „Gras“ vorliest, probieren die Teilnehmer:innen harte und weiche Bleistifte auf glattem und rauem Papier aus und experimentieren mit Rhythmus und Tempo.

Gesa Will wurde 1945 in Schleswig-Holstein geboren. Sie verbrachte ihre Schulzeit auf der Insel Amrum, in Bad Godesberg, Paris und München. Zunächst in Köln, später in München studierte sie Grafik und Malerei und führte ein eigenes Studio für Grafikdesign. Seit ihrem Umzug 1987 nach Nürnberg widmet sich die Künstlerin ausschließlich dem freien Malen, Zeichnen und Schreiben. Heute lebt und arbeitet sie in Fürth.

Begrenzte Teilnehmer:innenzahl.
Reservierungen über info@der-bogenhof.de
oder atelier@gesa-will.de

Veranstalter: Der Bogenhof in
Kooperation mit dem Kulturamt
der Stadt Fürth

> www.gesa-will.de



Do, 29.06.2023 / 19:00 Uhr

Interkultureller Garten an der Uferpromenade
Eintritt frei – Spenden erwünscht



Der lesende Garten

„Gli sdraiati/Die Liegenden“ von Michele Serra

Helga Balletta, 1. Vorsitzende des Vereins interkultureller Garten e.V. liest aus dem Roman „Die Liegenden“ des italienischen Autors und Journalisten Michele Serra, der darin versucht, die Generation seines halbwüchsigen Sohnes zu verstehen und ihr näher zu kommen. Er beschreibt Situationen, in denen er die Jugendlichen vor allem als „Liegende“ wahrnimmt, Situationen zum Lachen und Nachdenken, die den meisten von uns vermutlich sehr vertraut vorkommen.

Das perfekte Ambiente hierfür bietet der Interkulturelle Garten an der Uferpromenade. Geschaffen, um möglichst viele Menschen unterschiedlicher Herkunft über die Gartenarbeit zusammenzubringen, werden mittlerweile 35 Parzellen von Menschen aus über 20 Ländern bewirtschaftet. Neben dem gemeinsamen Gärtnern ist es dem Verein ein großes Anliegen, einen Ort für Offenheit und Toleranz zu schaffen. Vor den Lesungen besteht die Möglichkeit, durch den Garten zu spazieren.

Bei Regen entfällt die Veranstaltung und wird ggf. zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Weitere Termine: Do, 27. Juli, 31. August, Änderungen vorbehalten.

Veranstalter: IKG – Interkultureller Garten Fürth e.V.

> www.interkulturelle-gaerten-fuerth.de



Sa, 01.07.2023 / 19:00 Uhr

Der Bogenhof, Bogenstraße 7
Eintritt auf Spendenbasis



Lesung & Lieder

Mit Herbert Mundschau und Ernst Schultz

Mit ihrem erfolgreichen Mix aus Texten und Songs machen Mundschau & Schultz während des LESEN!-Festivals wieder Station im idyllischen Garten des Bogenhofs. Sensibel vorgebrachte Satiren und Kurzgeschichten, heikel, hintergründig und humorvoll wechseln sich in ihrem aktuellen Programm mit Songs der 60er und 70er Jahre ab: „Dylan deutsch“, „Ihre Kinder“, manche lang nicht mehr gehörte Kuriosität und vieles mehr...

Ohne Anmeldung (Sitzplatzreservierungen über info@der-bogenhof.de möglich)

Veranstalter: Der Bogenhof

- > www.der-bogenhof.de
- > www.herbertmundschau.jimdo.com
- > www.ernst-schultz.de



So, 02.07.2023 / 11:00 Uhr

Museum Frauenkultur Regional-International,
Marstall des Schlosses Burgfarrnbach, Schlosshof 23
Eintritt frei

Matinée am Sonntag

gebären, geboren werden – und damit fängt doch alles an

Unsere eigene Geburt kennen wir nur durch Erzählungen. Für die Lesung haben u.a. Mitglieder des Vereins „Frauen in der einen Welt“ Texte ausgewählt, die sehr unterschiedliche Facetten dieses elementaren Ereignisses illustrieren. Es lesen Birgit Brock, Gudrun Cyprian, Ariane Niehoff-Hack.

Wegen der begrenzten Plätze bitten wir möglichst um Voranmeldung unter info@frauenindereinenwelt.de

Veranstalter: Museum Frauenkultur Regional-International

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf:

- > www.frauenindereinenwelt.de

Mo, 26.06.2023 / 18:00 Uhr

Der Bogenhof, Bogenstraße 7
Eintritt frei

Silent Reading Party Outdoor-Leseabend

Genießen Sie die besondere Atmosphäre des idyllischen Gartens mit seinen Lese-Inseln, seine Kühle an heißen Tagen, die ruhige Lage mitten in der Stadt. Wer seine Bücher zu Hause gelassen hat oder etwas Neues anlesen möchte, für den hält die Volksbücherei eine kleine Auswahl aus dem Bibliotheksbestand bereit.

Veranstalter: Volksbücherei Fürth, Tel. (09 11) 974-17 40, vobue@fuerth.de
in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Fürth

- > www.vobue-fuerth.de
- > www.der-bogenhof.de



ganzjährig

Fürther Innenstadt



Buchtauschregale Nehmen – LESEN! – Tauschen

Bücher verdienen eine zweite Chance! Deshalb hat das Kulturamt vor mehr als 10 Jahren begonnen, in verschiedenen Stadtteilen Fürths Buchtauschregale aufzustellen. Durch das großzügige Sponsoring der Firma ebl-naturkost kann zum diesjährigen Literaturfest LESEN! ein weiteres städtisches Buchtauschregal in der Blumenstraße/Ecke Schwabacher Straße bereitgestellt werden. Auch andere Einrichtungen bieten die Möglichkeit in Fürth, Bücher kostenlos zu tauschen und mitzunehmen. Hier ein Überblick:

Standorte der Buchtauschregale

- Kulturforum Fürth, im Foyer Würzburger Straße 2
- Blumenstraße 2 (ab 21.06.2023)
- Gustavstraße 54 / Ecke Kirchenplatz
- Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage
- Ausgang U-Bahn-Station Hardhöhe
- Südstadtpark / Eingang Flößaustraße / mittig nördl. Allee
- café caritasse, Königstraße 112-114 (internationale Literatur)
- Café Samocca, Rudolf-Breitscheid-Straße 4
- Espanstraße / Ecke Poppenreuther Straße
- VHS Fürth, im Bistro, Hirschenstraße 27

Allgemeine Hinweise

Die Lesungen finden größtenteils in der Großen Halle des Kulturforums statt.

Bitte verfolgen Sie die aktuellen Hinweise auf facebook/Lesenfuerth, kulturforum-fuerth.de oder auf fuerth.de/LESEN

Hinweise zur Barrierefreiheit:

Alle Veranstaltungsräume und das Restaurant des Kulturforums Fürth sind für Gehbeeinträchtigte barrierefrei zugänglich. Eine barrierefreie Toilette ist vorhanden. Öffentliche Parkplätze und ÖPNV liegen in unmittelbarer Nähe und sind barrierefrei erreichbar.



Für Besucher:innen mit eingeschränktem Gehör stehen FM-Empfangsgeräte mit Umhänge-Induktionsschleifen zur Verfügung. Diese können an den jeweiligen Abendkassen gegen Pfand entliehen werden. Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrem Besuch unserer Veranstaltungen. Weitere Informationen zur Barrierefreiheit der weiteren Veranstaltungsorte unter Tel. 0911 / 974-16 88.

Impressum & Kontakt

Veranstalter

Kulturamt der Stadt Fürth
Königsplatz 2, 90762 Fürth
Tel. 0911 / 974 16 88
Fax: 0911 / 974 16 84
LESEN@fuerth.de
fuerth.de/LESEN

Programmheft

Redaktion: Gerti Köhn, Michael Loskill
Gestaltung: Susanne Altenberger
(Bürgermeister- und Presseamt)
Website: Reinhard Weirauch
(Bürgermeister- und Presseamt)
Auflage: 10.000

Lesen!

Gesamtleitung, Programm: Gerti Köhn
Projektkoordination: Michael Loskill
Team: Daniela Kögel, Anke Gross,
Dr. Anneli Kraft, Anna Sankowski,
Katharina Weber
Team Kulturforum: Jens Ravari (Leitung),
Norbert Arndt, Barbara Holzbach, Elke
Kraus, Lothar Schrems, Yvonne Swoboda-
Brehm / Veranstaltungstechnik: Alexander
Mayer, Julian Bayer, Marcus Gleis, Martin
Ritzmann



Karten & Vorverkauf

Kartenvorverkauf

Eintrittskarten für die Veranstaltungen im Kulturforum erhalten Sie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region und unter www.reservix.de. Eintrittskarten für alle weiteren Veranstaltungen unter den jeweils angegebenen Telefonnummern oder vor Ort an der Tages-/Abendkasse.

Abendkasse

Sie ist jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.

Umtausch und Rückgabe

Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von Eintrittskarten. Nach Veranstaltungsbeginn besteht kein Sitzplatzanspruch mehr.

Ermäßigungen

Ermäßigung für Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Personen im Freiwilligen Soz./Ökol./Kult. Jahr, Empfänger:innen von Grundsicherung und Bürgergeld sowie für Asylbewerber:innen. Ermäßigung für Behinderte mit B-Vermerk (freier Eintritt für die Begleitperson). Ermäßigung für Inhaber:innen des Fürth-Passes. Alle Ermäßigungen werden nur bei Vorlage eines Nachweises gewährt. Bitte halten Sie den Nachweis am Einlass bereit.

VGN-Nutzung

Die meisten im Vorverkauf erworbenen Eintrittskarten gelten 4 Stunden vor der Veranstaltung bis Betriebsschluss auch als Fahrkarte in allen VGN-Verkehrsmitteln (SPNV: 2. Klasse, zuschlagfreie Züge) im gesamten Verbundgebiet zur einmaligen Hin- und Rückfahrt zu/von der Veranstaltung. Im Übrigen gilt der VGN-Gemeinschaftstarif.

Bei print@home-Tickets gilt dies nur, wenn im Bestellprozess der Vor- und Nachname jedes einzelnen Fahrgastes angegeben wurde. Ohne diese – freiwillige – Angabe ist das print@home-Ticket kein Kombiticket, was auch nach der Buchung aus technischen Gründen nicht mehr verändert werden kann.

HINWEIS:

Bei Tickets mit VGN-Nutzungsmöglichkeit ist im unteren rechten Teil der Eintrittskarte zusätzlich das VGN-Logo aufgedruckt. Beachten Sie außerdem, dass Ihr Ticket bei Entfallen einer Veranstaltung nicht mehr als Fahrkarte beim VGN gültig ist, da die Fahrberechtigung zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel bei einer Absage erlischt.

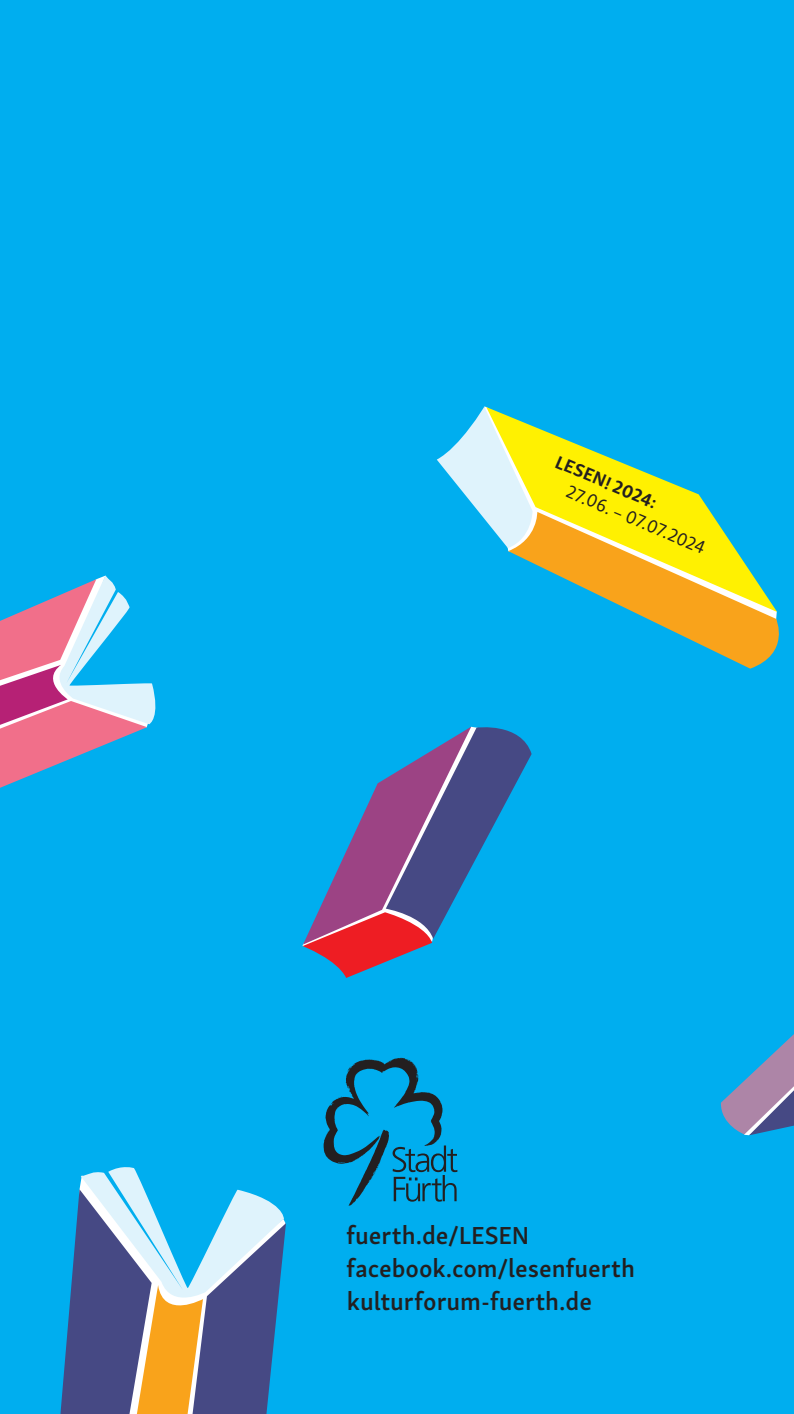
Touristische Informationen

Stadtführungen, Zimmervermittlung Informationen Fürth und Region

Tourist-Information Fürth
Bahnhofplatz 9, 90762 Fürth
Tel. (0911) 974-3500
tourist-info@fuerth.de
www.tourismus-fuerth.de
Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-13:00 Uhr

LESEN! bei facebook! Wenn Sie gerne auch kurzfristig und tagesaktuell über Literatur-Veranstaltungen informiert werden möchten: facebook.com/lesenfuerth (Der Zugang auf die Seite ist auch ohne facebook-Mitgliedschaft möglich!).

**facebook.com/lesenfuerth
kulturforum-fuerth.de
fuerth.de/LESEN**



LESEN! 2024:
27.06. – 07.07.2024



fuerth.de/LESEN

facebook.com/lesenfuerth

kulturforum-fuerth.de